

Gerhild Ahnert Bad Kissingen

Die zweite Veranstaltung des 37. Theaterrings der Stadt Bad Kissingen kommt am Dienstag, 9. November 2021 um 19.30 Uhr ins Kurtheater. Sie erfüllt einen seit langer Zeit an den Theaterring herangetragenen Wunsch der Abonnenten, wann denn endlich William Shakespeares wohl bekanntestes Stück zum Theaterring ins Kurtheater kommt. Die Tragödie „Romeo und Julia“ ist seit Shakespeares Zeit immer wieder als Theaterstück, häufig auch als Film inszeniert worden. Sie hat sich so verselbständigt, dass im wirklichen Verona für die erfundene Geschichte den Touristen ein echter Balkon als Schauplatz gezeigt wird, auf dem Romeo seine Julia angeblich im richtigen Leben getroffen haben soll.

Die Geschichte um die zwei Liebenden aus verfeindeten Familien in Verona, die sich gegen deren Willen heimlich verheiraten und am Ende sehr tragisch gemeinsam sterben, kommt in der Inszenierung von Christian Leonard ins Kurtheater, dem Gründer und langjährigen Leiter der Berliner Shakespeare Company, die beim Theaterring, bestens bekannt ist. Ein wenig anders als die Company in den letzten Jahren geht Leonard mit seiner neuen Truppe ‚Globe Berlin‘, an das Shakespearestück heran. Er hat nicht vor allem das Wilde, das Klamaukige im Fokus, sondern stellt sich mit seinen Schauspielern weiter gefasste Fragen, die dem größten Dramatiker aller Zeiten bei diesem Stück vielleicht näherkommen: Die Berliner Presse urteilte zur Premiere: „Die Neu-Inszenierung des Shakespeare-Enthusiasten Leonard greift Lebenshunger, Forschergeist und Aufbruchsstimmung der Renaissance auf und überträgt diese in ein Theatererlebnis für die Gegenwart. Anstatt einer inner-aristokratischen Fehde bekriegen sich hier zwei immer schon unvereinbar scheinende Lebensgrundsätze: Freiheit und Selbstbestimmung treten an gegen die hartnäckig als wertvollere Werte deklarierten Traditionen von Sicherheit, Leistung und Gehorsam.“

Trotz dieses Neuansatzes hat Christian Leonard mit ‚Globe Berlin‘ die Markenzeichen der Company bewahrt: Volkstheatertradition, ein sehr wandlungsfähiges Ensemble aus acht Mitgliedern, Live-Musik, pointierte Wortspiele und mitreißende Kampfszenen wie zur Shakespearezeit.

Man darf gespannt sein, wie sich das berühmte Stück beim Theaterring im Kurtheater präsentieren wird. Karten gibt es bei der Tourist-Information im Arkadenbau direkt im Kurgarten täglich von 9:30 – 17:30 Uhr, per Telefon Montag bis Freitag von 8:30 bis 20:00 Uhr, Sa und So von 10:00 bis 14:00 Uhr unter der Nummer: +49 (0) 971 8048-444 oder an der Abendkasse im Kurtheater.

BUZ: Romeo (Maximilian Wrede) und Julia (Lisa Maria Bruer) im Glücksrausch in der Aufführung von Globe Berlin am 9. November im Rahmen des Theaterrings im Kurtheater (Foto: Thorsten Wulff)